



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – Bosphorus Kassel 1 : 1

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang dem TSV heute ein überraschender Punkt gegen Bosphorus Kassel.

Die Gäste begannen stark und zeigten, dass sie zu Recht um die Meisterschaft in der Gruppenliga mitkämpfen. Der TSV besann sich zunächst auf die Defensive und versuchte sein Heil in Kontern. Was allerdings nur bedingt gelang. Der Torjäger vom Bosphorus, Enes Sezer, traf folgerichtig in der 15. Minute zum 0:1. Er nutzte Abstimmungsprobleme in der Hintermannschaft des TSV eiskalt aus. In der Folge nahmen die Gäste das Tempo aus der Partie und der TSV kam besser in das Spiel. Vor allem Manuel Toro Moreno gewann viele Zweikämpfe im Mittelfeld. Aber auch Valentin Stunz, Andre Hossbach und Sascha Asbrand kamen nun besser ins Spiel. Torchancen blieben jedoch Mangelware. Der sonst gute Schiri entschied kurz vor dem Seitenwechsel zum Bedauern der TSV-Anhänger nach einem Foul an Andre Hossbach nicht auf Elfmeter.

So ging man mit dem knappen Rückstand in die Kabine. Im zweiten Spielabschnitt machte der TSV mehr Druck nach vorn und wurde prompt belohnt. Henrik Schilling drang in den Strafraum ein und war nur durch ein Foul zu stoppen. Den fälligen Elfmeter schoss Hendrik Benz. Allerdings konnte Torhüter Zelijko den Ball abwehren. Doch Henrik Schilling schaltete am schnellsten und versenkte den Ball zum 1:1 in den Maschen. Das Spiel wurde nun hitziger und war geprägt durch viele kleine Fouls. Der Schiri behielt aber vorerst die Kontrolle. Nach einem Eckball wurde Manuel Toro Moreno mit dem Ellbogen ins Gesicht geschlagen. Der Schiri sah dies nicht und der stark blutende Toro Moreno beschwerte sich zu heftig, was den Schiri dazu veranlasste, gelb/rot zu ziehen. In Unterzahl musste der TSV sich jetzt wieder auf die Defensivarbeit beschränken. Trotzdem hatte Henrik Schilling zehn Minuten vor dem Ende den Führungstreffer auf dem Fuß. Er war allein vor dem heraus geeilten Gästetorhüter, doch sein Heber fand nicht den Weg ins Tor. So musste man eine heiße Schlussphase überstehen, in der Onur Alkin nach einer Tätlichkeit an Andre Hossbach noch die rote Karte sah.

Alles in allem ein gerechtes Unentschieden, was beiden Teams wenig nützt.

Am kommenden Sonntag hat der TSV den SV Balhorn in Wichmannshausen zu Gast.

Aufstellungen:

TSV: Laubach, Hanna, Ruelberg, Benz, Asbrand, Toro Moreno, Hossbach, Stunz, Werner, Baumann, Schilling

Ausw.: Reimuth (ETW), Dittrich, Hemmer, Rockenkamm, Schäfer

Bosporus: Zelijko, Hofmann, Yüksel, Bayoud, Nasser, Kilicaslan, Azizi, Yantut, Sezer, Messaoud, Alkin

Ausw.: Öze, Acer, Kosar, Karci, Koc